



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.07.2016

Niederschrift

2. Ortsbeiratssitzung Dorndiel vom 08.06.2016

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsbeiratsmitglied

Herr Alfons Bachmann

Herr Mirco Dührig

Herr Jürgen Jost

Frau Carmen Merkel

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Schriftführerin

Ursula Deckert

Nicht anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert Entschuldigt

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Frau Aysel Torun

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Tagesordnung:

2. Ortsbeiratssitzung Dorndiel am 08.06.2016

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Ortsbeiratssitzung
3. Bericht aus dem Magistrat
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. "Der Bürger hat das Wort"
6. Sachstand Buslinie nach Mömlingen
7. Seniorennachmittag 2016
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dührig eröffnete die Sitzung um 20:02 Uhr. Er begrüßte zur 2. Sitzung des Ortsbeirats Dorndiel den Vertreter des Seniorenbeirats, die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Bürger Dorndiels.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Herr Karl-Heinz Dührig teilte mit, dass eine Neuverteilung der Zuständigkeit der Stadträte für die Ortsbeiräte vorgenommen wurde. Herr Stadtrat Kerkau sei nicht mehr für den Stadtteil Dorndiel zuständig. An seine Stelle tritt Herr Stadtrat Dr. Hoffmann. Er wird den Magistrat in Zukunft bei den Ortsbeiratssitzungen vertreten.

Von Herrn Dührig wurden Wurfzettel „Einladung zur Ortsbeirats-Sitzung am 08.06.2016“ an alle Haushalte verteilt. Die Bürger wurden aufgefordert Ideen, Probleme und Anregungen in der Ortsbeiratssitzung zu diskutieren, damit der Ortsbeirat mit dieser Ideensammlungen aktiv werden kann, um dann die Vorschläge zur Umsetzung an den Magistrat und die Verwaltung der Stadt Groß-Umstadt weiterzuleiten.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 1. Ortsbeiratssitzung

Herr Dührig bat die Ortsbeiratsmitglieder um Genehmigung der Niederschrift der 1. Ortsbeirats-Sitzung (konstituierende Sitzung). Diese wurde einstimmig von allen Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt.

Weiterhin forderte er, den Punkt „Anwesenheit Ausländerbeirat“ dahingehend zu ändern, dass Frau Aysel Torun bei der 1. Ortsbeiratssitzung Dorndiel als anwesend geführt wurde, aber nicht anwesend war.

Zu TOP 3 Bericht aus dem Magistrat

Der Bericht des Magistrats fiel aus, da kein Magistratsmitglied vor Ort war.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

- Herr Dührig ging nochmals auf die in der letzten Ortsbeiratssitzung unter Punkt 7 angeführte Aussage ein, dass die Straßenlampen im Ostring viel zu dunkel sind. Herr Möllemann wurde gebeten, dies zu überprüfen. Herr Dr. Roth hat eine ähnliche Anfrage in der STVV gestellt und die Information erhalten: „Im Bereich des Ostrings wurden die Leuchtmittel ausgetauscht zugunsten LED. Dies führt oft subjektiv zu einer Verschlechterung, entspricht aber dennoch den Anforderungen einer Straßenbeleuchtung“.

- Der alte Forstweg parallel Wirtschafts-/ Rad Weg (Nutzung durch Pferdeausritte) im Wald gehört auch dazu. Ausritte dort sind ebenfalls nicht mehr möglich, da der Weg inzwischen zugewachsen ist. Die Pflegearbeiten sollten sich auch auf diesen Weg beziehen.
- Der Zustand des Kirchweges wurde vom Ortsvorsteher abgelaufen. Dieser Weg wird öfter genutzt, um zum Ort runter zulaufen. Bauer Klimmer hat nunmehr den Weg auf dem geteerten Bereich abgemulcht. Er ist jetzt eine reine Matschfläche. Hier wurde durch einen Bürger mitgeteilt, dass ein Bagger der Stadt gestern am Kirchweg gewesen sei und den Weg in Ordnung gebracht habe?
- Die Feldwirtschaftswege um Dorndiel sind überkrautet. Es wird keine Pflege mehr vorgenommen. Funktionsrinnen werden nicht freigemulcht.
In der Vergangenheit hatten die Landwirte diese Aufgabe übernommen. Doch mittlerweile sind keine Landwirte mehr im Ort. Die Felder wurden an 3 auswärtige Landwirte verpachtet, die diese Säuberung der Funktionsrinnen und das Mulchen jedoch nicht mehr pflegen. Außerdem hat man festgestellt, dass die Wege immer kleiner werden.
- Die Bretter der Sitzbank im Bushaltestelle Wartehäuschen wurden inzwischen erneuert. Die Bretter unter dem Notfall-Telefon fehlen noch und müssen ebenfalls erneuert werden.
- Auf dem Kinderspielplatz wurde Mulch unter der Rutsche angebracht und frischer Sand ist angekommen. Die Kinder freuen sich über eine neue Rutsche. Dies wurde möglich durch die Spendenübergabe „weihnachtliches Hoffest“ an die Stadt Groß-Umstadt (zweckgebunden Kinderspielplatz Dorndiel). Weiterhin folgen sollen noch neue Spielgeräte und eine weitere Sitzbank für die Eltern
- Durch den Radikalschnitt der Stauden auf dem Spielplatz wurde festgestellt, dass der Zaun defekt ist. Eine Erneuerung ist geplant.
- Das Trafohäuschen am Spielplatz wird abgerissen und eine neue Trafostation wird entstehen.

Zu TOP 5 "Der Bürger hat das Wort"

- Hier wurde aus Punkt 3 ⇔ Beleuchtung Ostring festgestellt, dass im Herbst/Winterbereich ohne Taschenlampe nichts mehr geht. Gerade ältere Menschen die laufen wollen, kommen nicht mehr damit zurande (Sicherheits-Probleme). Laut Aussagen der Stadt Groß-Umstadt ist man heute auch dazu übergegangen durch Straßenlampen keine sogenannte

„Lichtverschmutzung“ (weniger Licht) mehr zu produzieren.
Es sollte dennoch ein Antrag an die Stadt Groß-Umstadt gestellt werden evtl. stärkere LED-Beleuchtungen einzusetzen, da genügend Lichteinfall einfach nicht gegeben ist und an den Eck-Bereichen wären Bogenlampen sinnvoller. Gleichzeitig soll ein Antrag auf eine Lichtmessung gestellt werden.

- An der Breubergstraße Haus Nr. 13 (vor dem Treppenaufgang) bis zum Rosengärtchen befindet sich eine Böschung, die sich im städtischen Besitz befindet. Hier hat die Hecke mittlerweile die Mitte des Gehweges erreicht. Weiterhin müsste der dort stehende Baum geschnitten werden.

Hecke zurückschneiden. Ortstermin wegen Baumschnitt.

- In der Seewiese befindet sich keine Straßenbeleuchtung. (1 Anwohner wollte keine Beleuchtung). Es wäre auch hier zu überdenken, ob hinsichtlich Sicherheit eine Beleuchtung angebracht wäre.

Antrag an die Stadt bezüglich Ortsbesichtigung

- Die Bäume im Bereich der Häuser zwischen Familie Heise und Reus in der Breubergstraße 12+14 verdecken die Straßenbeleuchtung und das Schild „Achtung Kinderspielplatz“.

Freischneiden der Bäume, evtl. Ortstermin

- Probleme mit den Senkkästen und deren Leerungen:
Wie oft werden diese gereinigt (durch die Firma Kanal-Müller, Eppertshausen) ?
Es wurde auch festgestellt, wo kein Eimer im Senkkasten ist, wird auch nicht gereinigt/geleert. Bei manchen geht auch kein Eimer zur Entleerung hinein. Hier müsste ebenfalls eine andere Lösung gefunden werden.

Bei Laub-/Blütenabfall gerade im Bereich Breubergstraße 5(Nähe Kinderspielplatz) laufen die Senkkästen bei verstärktem Regen durch die Verstopfung über und der ganze Schmutz wird vor die Eingangsbereiche der Häuser gespült.

Antrag an die Stadt Groß-Umstadt über andere Lösungsvorschläge (passende Eimer in die Senkkästen)

- Busverkehr Firma Jungermann:
Busse halten die Vorfahrt-Regelung rechts vor links und die Geschwindigkeiten (30 KM) im Ortsbereich nicht ein. Dies wurde früher schon einmal reklamiert.

Gerade im Bereich Kinderspielplatz wurde eine erhöhte Geschwindigkeit beobachtet. Zur Diskussion wurde auch gestellt, ob man durch evtl. Nischen (Blumenkübel etc.) eine Reduzierung der Geschwindigkeit erreichen könnte.

Antrag an die Stadt: Anschreiben an die Firma Jungermann mit der Bitte, die Busfahrer um mehr Beachtung dieser Regelungen evtl. im Ort auch mal eine Radar-Kontrolle durchführen

- 50-KM-Beschränkung Richtung Raibach (Binselberg)
Von den Bürgern Dorndiel's wurde in Frage gestellt, warum 50 KM-Beschränkung wegen schlechter Fahrbahn? Diese sei aber doch nicht so schlecht, da gibt es deutlich schlechtere Fahrbahnen.
Anfrage der Stadt an „hessen mobil“, ob eine Änderung möglich sei?
- An der Bushaltestelle in der Orts-Mitte Dorndiel Richtung Groß-Umstadt befindet sich kein Regenunterstand. Früher konnte man sich am ehemaligen DRK-Heim (jetzt Privatbesitz) unter das vorhandene Glasdach stellen.
Anfrage: Wäre ein Bushäuschen mit Überdachung dort möglich? Evtl.: Ortstermin
- An der Bushaltestelle am Friedhof (Mömlinger Straße) ist ein Bushäuschen mit Überdachung geplant (ist auch bereits genehmigt).
Anfrage: Wann erfolgt Bau?
- Das Sparkassen-Mobil mit Standort Ecke Spielplatz-Einmündung Seewiese sei ein ungünstiger Platz (schlechter Einblick in die Straßenkreuzung Breubergstraße/Seewiese). Ursprünglich war auch Parkplatz „Bürgertreff/Feuerwehr“ im Gespräch. Frage: Wurde der Platz selbst ausgesucht, was ist mit evtl. Standort in der Orts-Mitte (Dalles) ?
Ortsvorsteher nimmt Kontakt mit der Sparkasse auf, ob Standortwechsel möglich ist
- Flutgraben am Sportplatz:
dort stehen meterhoch die Brenneseln
Dies sei bei Spielbetrieb auf dem Sportplatz (Bälle fliegen öfters in Richtung Flutgraben) nicht zumutbar.
Antrag : Abmähen / Mulchen
- Lt. Aussage von Bürgermeister Herrn Ruppert steht der Radweg nach Mömlingen ganz oben auf der Prioritäten-Liste.
Wann tut sich hier wieder etwas?
Anfrage: Kann der Wirtschafts-/Radweg evtl. einfach einmal neu abgeschoben und überschottet werden ?
- Bürger greifen noch einmal die Forderung auf, dass der alte Forstwirtschaftsweg parallel zum Radweg für Pferdeausritte hergerichtet wird, damit keine Pferde auf dem Wirtschaft-/Radweg reiten müssen.
Antrag an die Stadt Groß-Umstadt, dass dieser ebenfalls in Ordnung gehalten wird.
- Die 2 Ahorn-Bäume 1. Rosengärtchen
2.Baum auf dem Spielplatz zu den Gärten hin
müssten dringend zurückgeschnitten werden!
Vorschlag: Ortstermin

Zu TOP 6 **Sachstand Buslinie nach Mömlingen**

Der Ortsvorsteher hat 2 Rückmeldungen erhalten:

1x vom Bürgermeister Herrn Ruppert und

1x vom Parl. Büro

Herr Bürgermeister Ruppert hat die Gemeinde Mömlingen (Herrn Bürgermeister Scholtka) nochmals mit der Bitte um Klärung der Kofinanzierung angeschrieben, damit der Bus wieder nach Mömlingen fährt. Weiterbetrieb erfolgt nur über die Kostenzusage von Mömlingen.

Hinsichtlich der Stundentaktung möchte die DA-DINA keine Änderung vornehmen, da dies zu Verschlechterung der Schüler-Fahrten oder des Feierabendverkehr gehen würde.

Der Beschluss über den Wegfall der Buslinie nach Mömlingen kam nicht von der Stadt Groß-Umstadt, sondern wurde von der DA-DINA vorgenommen.

Bei der Finanzierung für die Buslinie liegen 3 Träger zugrunde:

Stadt Groß-Umstadt

Mömlingen (Landkreis Miltenberg)

Wald-Amorbach (Landkreis Erbach)

Bisher liegt noch keine Mitteilung vom Landkreis Miltenberg vor, ob die Mitfinanzierung wieder aufgenommen wird.

- In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob evtl. Samstags 3x eine Busfahrt möglich gemacht werden könnte ? Der Antrag sei schon einmal gelaufen, wurde aber abgelehnt.

Vorschlag: Anfrage an DADINA

Zu TOP 7 **Seniorenachmittag 2016**

Frage an die anwesenden Bürger und Ortsbeiratsmitglieder: Samstags- oder Sonntagstermin. Lt. Frau Scherer seien im November und Dezember 2016 noch Termine frei. Es wurde beschlossen, dass dieser am **Samstag, den 05. November 2016 um 15:00 Uhr** stattfinden soll.

Programm: a) Sänger Gesangverein MGV Groß-Umstadt

(Vorstand: Herrn Kreher /Klein-Umstadt anfragen)

b) Alexander Gärtner (Saxofon)

c) Tanzgarde „Purzelgard“

d) Jenny-Dührig/Petra Boll (Gitarre)

e) Technik/Einkauf : Carmen Merkel und Alfons Bachmann

Zu TOP 8 **Verschiedenes**

Die Dorndieler-Bürger sollten wieder einmal aufgefordert werden, sich öfter um die Reinigung der Grundstücks-Wasser-Rinnen (Unkraut-Beseitigung) und Rückschnitt überhängender Bäume und Büsche zu kümmern.

Evtl. sollte auch das Ordnungs-Amt wieder einmal eine Kontrolle der zugeparkten Gehsteige im Ort vornehmen.

Herr Jäger fordert allerdings zu mehr Zivil-Courage auf, mit Nachbarn in Kontakt zu treten, anstatt immer nur nach der Stadt zu rufen. Im Notfall hat der Ortsvorsteher Herr Dührig angeboten, ihn zu kontaktieren, damit er die Grundstücksbesitzer ansprechen kann.

Bei Problemen im Ort, egal welcher Art, bittet Herr Dührig ebenfalls ihn anzusprechen, damit der sich um die Probleme kümmern kann

Bürger bitten, die Ortsbeirats-Sitzungs-Termine/Protokolle im Schaukasten anzubringen, da nicht jeder im Ort den Odenwälder-Boten bezieht.

Ortsbeirats-Mitglied Herr Jost findet es richtig gut, dass Herr Dührig das Schreiben an die Dorndieler-Bürger „Der Bürger hat das Wort“ so vorgenommen hat.

Herr Dührig bedankte sich für das Vertrauen und wünscht weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit

Karl-Heinz Dührig
Ortsvorsteher

Ursula Deckert
Schriftführer/in